

Zusammenfassender

Aktivitätenspiegel

Graham Bell

● in der Arbeitszeit

● außerhalb der Arbeitszeit

1975

Aktivitätenspiegel

①

Abteilung

		Downdate 12.1.	Theater 17.1.	Kegeln 24.1.	Theater 19.2.	Kegeln 26.2.	Bowling 2.3.	Hausg. 14.3.	Hausg. 23.3.	Später H. Woche 3.4.	Naturst. 16.4.	Downdate 1.5.	Theater 26.5.	Theater 3.7.	Bowling Kegeln 8.7.	Downdate Theater 5.9.	Gedenk. Tiefenau 9.9.	WF Olympiade 13.9.
1	Böhm						/		/		/			/				
2	Frohmann						/		/				/	/	/	/	/	
3	Guseck						/		/				/					
4	Hirschhoff						/		/		/		/	/		/	/	/
5	Meier	/				/			/		/		/	/	/		/	/
6	Porsche	/	/	/	/	/	/	/				/			/			
7	Sabin		/	/	/		/	/				/	/	/	/	/	/	/
8	Schmidt						/		/				/			/	/	/
9	Schilde						/		/		/	/		/	/	/	/	/
10	Stümer						/	/	/		/		/	/		/		
11	Holtfreter		/		/		/	/			/		/	/		/		
12	Bresemeyer						/	/				/		/		/		
13	Wibanski						/	/				/		/		/		
14	Häppler						/	/			/		/	/		/		
15	Ohl						/	/			/		/	/		/		
	Kupfer		/						/				/	/		/		

• in der Arbeitszeit
• außerhalb der Arbeitszeit

1975

Aktivitätenspiegel

2.

		Kugeln	Wandstar	Kugeln	Kugeln	Wandstar	Kugeln	Kugeln												
		ABC	Wandstar	ABC	ABC	Wandstar	Wandstar	ABC												
		16. 9.	18. 10.	14. 10.	18. 11.	5. 12.	6. 12.	16. 12.												
1	Böhm	/	/	/																
2	Fischmann	/	//	/	/	/														
3	Guseck		/			/	/													
4	Hirschhoff	/	//	/		//														
5	Meier	/	//	/	/	/														
6	Goosche		//	/	/	//	/	/												
7	Sabin	/	//	/	/															
8	Schmidt	/	//	/		/	/													
9	Skeide	/	//			/														
10	Stinner	/	//	/	/	//														
11	Holtfreter	/				//		/												
12	Briesemeister		//	/	/	//	/													
13	Wölkenski		//		/	//														
14	Häppler		//			//														
15	Otto	X	X	X	X	X	X													
	Kupfer		//																	

Aktivitäten: Januar 1975

Kollektiv „Graham Bell“

RS 2

- 10.1. Gestaltung einer Wandzeitung zum Gedenken an die Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht.
- 12.1. Demonstration - R. Luxemburg + Karl Liebknecht.
2 Koll. m. Angeh.
- 17.1. Im Rahmen unseres Theateranrechtes Besuch der Volkstheater - 'Die Räuber'
4 Koll. m. Angehörigen
- 24.1. Erfolgreiche Verteidigung unserer Brigadeverpflichtungen vor der Werkteilleitung.
- 27.1. Vertrauensleutevollversammlung der AGO 10 zur Beschlussfassung über den Wettbewerb 1975 im Werkteil.
- 29.1. Kegelabend im Arthur-Becher-Clubhaus
2 Koll. m. Angehörigen und Mitgliedern der Brig. 'Heinrich Heine'
- 16.1. Schule der sozialistischen Arbeit
Wahlthema: PFL 14 + 1 Koll.

Auf Grund von Termindschwierigkeiten bei der
Generalüberholung des Senders für die SR5326
stand für uns im Monat Januar nur ein
dynamischer Meßplatz statt drei zur Verfügung.
Weiterhin trat bei dieser Type erhöhter Aus-
fall auf. Bei der Überwindung dieses Engpasses
zeigte die Kollegin Böhm besonderen Einsatz
und wurde von uns zur Monatsbesten vorge-
schlagen.

Aktivitäten: Februar 1975

Kollektiv: 'Graham Bell' R52

- 3.2. Brigade-Versammlung zur Erarbeitung der neuen Brigade-Vereinigungen für das Jahr 1975. 15 Koll.
- 13.2. Schule der sozialistischen Arbeit mit dem Thema: „Intensivieren - nützt uns allen.“ 12 + 1 Koll.
- 19.2. Gestaltung einer Wandzeitung zum 57. Jahrestag der ruhmreichen Sowjetarmee.
- 19.2. Im Rahmen unseres Theaterabends Besuch der Staatsoper 'Einstein' 3 Koll. m. Angehörigen
- 26.2. Freizeitleben im Arthur-Becker-Clubhaus 2 Koll. mit Angehörigen sowie Mitgliedern der Kollektive: H. Barkhausen und H. Heine.
- 27.2. Gestaltung einer Wandzeitung zum Tag der Nationalen Volksarmee

27. 2. Vertrauensleuteversammlung der
AGO mit Vorstellung der Kandidaten
für die Konfliktkommission.
28. 2. Wahl der Konfliktkommission durch
die Holl. des Kollektivs.
28. 2. Bestätigung der Brigadeverpflichtungen
für das Jahr 1975 durch die Bereichs-
leitung.

Auf Grund der Bäummaßnahmen im Zuge des
Projektes Versorgungsleitungen und der damit
verbundenen zeitweiligen Abschaltungen der
Elektroenergie bedürfte es großen, persönlichen
Einsatzes aller Kolleginnen und Kollegen
um die uns gestellten Planaufgaben dennoch
zu erfüllen. Auf Grund seiner besonderen
Einsatzbereitschaft wurde der Holl. Häppner
aus unserem Kollektiv als Monatsbester
vorgeschlagen.

Aktivitäten: März 1975
Kollektiv "Graham Bell" RS 2

1. 3. Aus Anlaß des Tages der Nationalen Volksarmee wurde vom Kollektiv eine Wandtafel gestaltet.
2. 3. Am heutigen Sonntag veranstalteten Kollegen des Kollektivs "Graham Bell" und "Heinrich Heine" einen gemeinsamen Kegelvormittag im Bowling-Centrum am Alex. Teilnehmer unseres Kollektivs
2 Kollegen mit Familie
3. 3. Kleine Feierstunde zu Ehren der 10jährigen Betriebszugehörigkeit der Kollegin Briesemeister.
7. 3. Feierstunde im Kollektiv anläßlich des internationalen Frauentages. Gestaltung einer Wandtafel.
8. 3. Teilnahme der Kollegin Stümer an der Frauentagsfeier im Kulturhaus.
(Delegation der Kollegin durch den Bereich)
10. 3. Besuch unserer Gabenklasse anläßlich des Frauentages im Betrieb. Die Kinder erfreuten unsere Kolleginnen mit Ge-

dichten und Liedern und kleinen, selbstge-
bastelten Geschenken. Ebenso wurde von
Ihnen eine Wandzeitung gestaltet.

- 13.3. Gewerkschaftsversammlung zur Vorbereitung
der Intensivierungskonferenz im WF.
Schule der sozialistischen Arbeit.

Teilnehmer:

- 14.3. Auszeichnung der Kollegin Frohmann mit
dem Aktivistentitel auf der Frauentags-
veranstaltung des Werkteils R im Kultur-
haus.

- 14.3. Veranstaltung des Bereiches RS zur
Auszeichnung der Kollektive mit dem
Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“
und dem Titel „Kollektiv der DSF“.

Teilnehmer 11 Kollegen und
Kolleginnen mit Angehörigen.

- 23.3. Besuch des Maxim-Gorki-Theaters mit
dem Stück „Familie Birnchen“.

Teilnehmer 3 Koll. mit Angeh.

- 26.3. Teilnahme des Vertrauensmannes an
Vertrauensleuteanleitung der AGO.

Einsatzbereitschaft d. Kollektivs

Auf Grund der Stemm- und Maurer-
arbeiten innerhalb unseres Gruffeldes
im Zuge des Projektes „Versorgungsschacht“

war der Produktionsablauf besonders problematisch. Durch Umsetzung der Schalttafel wurde zeitweilig die Stromversorgung für sämtliche Prüf- und Messeinrichtungen unterbrochen. Die Stenmarbeiten mit dem Pressluftbohrer zwangen uns teilweise den Raum gänzlich zu verlassen. Täglich waren umfangreiche Reinigungsaktionen notwendig um Tische, Geräte, Regale, Teile und Fußboden in einen Zustand zu versetzen, der eine normale Produktion ermöglichte. Besondere Aufmerksamkeit galt hierbei auch den etwaig außer Betrieb gesetzten Arbeitsschutzanlagen. Durch die Bautätigkeit im ehemaligen Fahrerstandsloch, dessen Tür sich in unserem Prüffeldraum befindet, entstand eine derartige Luftzugwirkung, daß vorgehangene Decken wie Segel weggeblasen wurden. An verschiedenen Arbeitsplätzen konnten die Kolleginnen nur bedingt arbeiten. Wenn wir noch die unkontinuierliche Anlieferung der zu prüfenden Röhren zur Erfüllung unserer Planaufgaben hinzunehmen, ist es der hohen, persönlichen Einsatzbereitschaft der Kolleginnen und

Kollegen des Kollektivs anzurechnen, daß
wir bei diesen Bedingungen unseren Monats-
plan erfüllen konnten.

Aktivitäten: April 1975

Kollektiv „Graham Bell“ RS 2

3. 4. Spalierbildung zur letzten Ehrung von Herbert Warnke. 2 Kollegen
8. 4. Teilnahme der Kollegin Stürmer an der SV-Schulung der Gewerkschaft.
14. 4. Kollegin Otto - Kandidatin der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.
16. 4. Besuch des Naturkundemuseums
9 Kollegen
16. 4. Teilnahme unseres Kulturobmannes an einer Veranstaltung zu den Arbeiterfestspielen.
18. 4. Auf Einladung des Bezirksvorstandes der DSF - Bezirk Friedrichshain - im Wohngebiet nahm der Kollege Goesche mit Angehörigen an einer Festveranstaltung anlässlich des 30. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die ruhmreiche Sowjetarmee teil. Durch den Vorsitzenden des Bezirksvorstandes Prof. Herbert Becher wurden hervorragende Freunde aus dem Wirkungsbereich der Nationalen

Front mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

→ Unser Arbeitsschutzobmann nimmt regelmäßig an den Schulungen der Gewerkschaft teil.

→ Monatsbeste / April 1975, bestätigt durch die Verleihung des Wanderwimpels, wurde unsere Kollegin Rose-Marie Stümer.

Unter schwierigen Bedingungen hat Kollegin Stümer bei der Sicherung der Zielstellung des Monats durch:

- hohen persönlichen Einsatz bei der Organisation des Produktionsablaufes, da das gesamte Leitungspersonal (Kollegin Sabin, Forsche, Huffer) zum Monatsende durch Krankheit ausfiel.

- Übernahme der Transport- und Verpackungsarbeiten als zusätzliche Aufgabe bei der Produktionsdurchführung, da die Faderin Kollegin Otto im RV4 sozialistische Hilfe für den Werkteil liotete.

- hohe Intensivität bei der Durchführung der Arbeiten zeigte und dabei auch nach Feierabend noch Arbeiten erledigte.

Damit leistete die Kollegin Stümer einen vorbildlichen, persönlichen Einsatz bei Lösung der Aufgaben im sozialistischen Wettbewerb.

10.4. Schule der sozialistischen Arbeit: Die Freundschaft mit der SU - unsere wichtigste Lebensgrundlage.

..... Aktivitäten
.....

→ Auf Grund der angespannten
 21.4. Arbeitskräftesituation im Bereich RV,
 bis der als wichtiger Zulieferer für den
 25.4. Bereich Senderöhre gilt, wurde die
 Kollegin Otto für eine Woche zur
 sozialistischen Hilfe dort eingesetzt.

.....
 22.4. ...
 23.4. ...
 24.4. ...
 25.4. ...
 26.4. ...
 27.4. ...
 28.4. ...
 29.4. ...
 30.4. ...

Aktivitäten: Mai 1975

Kollektiv "Graham Bell"

- 1.5. Kampfdemonstration zum Internationalen Kampf- und Feiertages der Werktätigen 5 Koll. mit Angeh.
- 7.5. Teilnahme unserer Gruppenkassiererin Hollegn. Stümer an einer DSF Veranstaltung im WF-Hulthaus (Rednerschaftslogung)
- 8.5. Feierstunde im Kollektiv aus Anlaß des 30. Jahrestages der Befreiung durch die SU
- 15.5. Teilnahme des Koll. Goesche bei der Besichtigung des VEB "Narva" und des Besuches des Museum's für "deutsche Geschichte" anläßlich des Maierfestes.
- 22.5. Schule der sozialistischen Arbeit und Gewerkschaftsversammlung zum Thema 30. Jahre FDGB.
- 24.5. Dieser Sonnabend hatte zum Kampfziel 'Tag der höchsten Planerfüllung' im Werkteil 2.
- 28.5. Aus Anlaß des Kindertages machte unser Brigadeführer Hollege Sabin einen Wandertag mit der Patenklasse zur

Thälmann - Gedenkstätte in Ziegenhals.

28.5. Im Rahmen unseres Theateranrechtes
besuchten 3 Kollegen

das Stück „Furo und der Pfäu“
in den Hammerspielen.

→ Bei der Einschätzung der Brigadearbeit
und Initiativen zum 30. Jahrestag der
Befreiung, wurden im Kollektiv nochmal
die Schwerpunkte FZR, ZV, DSF und
die Neuererarbeit erörtert.

Aktivitäten: Juni 1975

Kollektiv: "Graham Bell" R52

5. Juni Schule der sozialistischen Arbeit mit dem Thema: "Die Verantwortung der Arbeiterklasse für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt."
10. Juni Teilnahme der Kollegin Stümer an der Schulung für SV-Bevollmächtigte durch die Gewerkschaft.
11. Juni Es erfolgte eine Auswertung und Einschätzung der Arbeit mit der PFL in R52.
12. Juni Unser Kollektiv nahm an der Schulung für Zivilverteidigung teil.
12. Juni Aus Anlaß des Lehrertages wurden der Lehrerin vom Kol. Goesche als Vertreter des Kollektivs, die Glückwünsche und ein Blumenstrauß überbracht.
17. Juni Anläßlich des Hindertages fand, zeitlich etwas verschoben, mit der Patenklasse ein Besuch im Tierpark statt. Der Kollege Goesche nahm als Vertreter des Kollektivs daran teil.
20. Juni Zum Auftakt zur Woche der Jugend und Sportler wurde am 15.6.75 in der Turnhalle in WF die Betriebs-

MMM eröffnet. Die Kollegen des Kollektivs nahmen die Gelegenheit wahr die Exponate der Neuerer unseres Betriebes zu begutachten.

26. Juni Zur Eröffnung der Plandiskussion 1976 fand im Kulturhaus eine Vertrauensleute-vollversammlung statt. Unser Vertrauensmann war dort anwesend.

27. Juni Durch Falschlieferrung der Kartonagenfirma (falscher Einsatz) war die Verpackung der SRL 353 nicht möglich. In einer Sonderaktion, wurde aus Schrottkartonagen eine ordnungsgemäße Bestückung erreicht und eine Gefährdung der Lieferung der SRL 353 vermieden.

30. Juni Teilnahme unseres Vertrauensmannes an der Vertrauensleutevollversammlung des Werkteils - Röhren.

→ Bei der Gestaltung einer Wandzeitung zum Thema „30 Jahre FDGB“, erreichte unser Kollektiv folgende Platzierung.

1. Platz in RS

2. Platz im WT-R

4. Platz im WF-Maßstab.

→ Auf Brigade-Versammlungen wurden folgende Themen behandelt:

— Wie kann die Neuererarbeit im Betrieb zielstrebig aktiviert werden.

- Es erfolgte ein Aufruf an die Kollektive mit Höchstleistungen die Planerfüllung zu sichern und den Lieferrückstand nicht weiter anwachsen zu lassen.
- Eine Auswertung des Aussteigens beim Unfallgeschehen im WF.

Juni

Aktivitäten: Juli 1975

Kollektiv: "Graham Bell"

RS2

3. Juli Unser Brigadeführer Holl. Sabin hielt im Bereich einen Dia-Vortrag über Zivilverteidigung an dem unser Kollektiv teilnahm.
3. Juli Unser Theaterbesuch in diesem Monat galt dem Berliner Ensemble mit dem Stück "Fräulein Julie"
6 Holl. mit Angehörigen
4. Juli In der heutigen Plandiskussion für das Jahr 1976 kamen zahlreiche Vorschläge zur effektiveren Arbeit in unserem Kollektiv.
8. Juli Kegel-Nachmittag im Bowling-Centrum am Alexanderplatz zusammen mit dem Kollektiv "Heinrich Barkhausen". Aus unserem Kollektiv nahmen
12 Kollegn. + Holl. teil.
- 29./30. Juli Im Zuge der Bauarbeiten an der Versorgungsschacht wurden im Trüffeld wieder einige qm² Fußboden rausgestemmt. Die Staubentwicklung durch den Treppluftbohrer waren enorm, sodass es einer mehrstündigen Säuberung der Arbeitsplätze und Meßgeräte durch die Kolleginnen bedurfte.

31. Juli Heute erfolgte die Verabschiedung der Kollegin Otto. Die Kollegin verläßt unser Kollektiv um einen Arbeitsplatz im RA zu übernehmen.

→ In der Zeit vom 2.7. - 18.7. war die Kollegin Holtproter zur sozialistischen Hilfe im RS4 abgestellt. Es ging um die Kontrolle von Keramikbaugruppen für die SRL 460.

→ Der Produktionsdurchlauf für das Trüffeld war in diesem Monat außerordentlich mangelhaft. Die Bereitstellung von Röhren für die Kolleginnen an den Heißplätzen waren in der 1. und 2. Dekade äußerst unbefriedigend, sodaß es in der letzten Dekade großer Anstrengungen bedurfte um die Röhren zur Glanzfüllung durchs Trüffeld zu bringen.

→ In unseren Brigaderversammlungen wurden folgende Themen behandelt:

- Beginn der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit.

- Auswertung der steigenden Tendenz bei der Ausgabe von Fassierschleifen.

- Auswertung der mangelnden Ordnungsmäßigkeit bei Grund- und Arbeitsmittel.

- Auf Grund der kritischen Situation bei einigen Typen wurde im Werkteil R der Monat September zum Monat der Initiativschichten und der hohen Produktionsergebnisse erklärt.
- Verstärkte Werbung, vor allem, von Jugendlichen, für den Bereich RA.
- Wieder regelmäßige Durchführung der Pausengymnastik.

7. Aug. Teilnahme des Polvanenmannes an der Versammlung der Parteimitglieder am Kulturhaus zum Abschluß der Parteiarbeiten 1936.

14. Aug. Sozialistische Hilfe an WG beim Absammeln von Schrottmaterial und deren Verpackung.

27. Aug. Kollegen Böhm, Smolitz trotz ungenügender Schichten 2 Tage sozialistische Hilfe im Conifield I zur abschließenden Arbeit für den Monat zur Auslieferung zu bringen.

Aktivitäten: August 1975

Kollektiv: "Graham Bell"

RS2

1. Aug. Rechenschaftslegung der Brigade zum II. Quartal.
4. Aug. Am Lecksuchgerät wurde von der Kollegin Holtfreter 1 Tag sozialistische Hilfe geleistet.
7. Aug. Teilnahme des Vertrauensmannes an der Vertrauensleutevollversammlung im Kulturhaus zum Abschluß der Plandiskussion 1976.
14. Aug. Sozialistische Hilfe an WG beim Abtransport von Schrottröhren und deren Verpackung.
- 27./28. Aug. Kollegin Böhm leistete trotz angespannter Situation 2 Tage sozialistische Hilfe im Prüffeld I um absatzgebundene Röhren für Aug. noch zur Auslieferung zu bringen.

Unser Vorschlag: Monatsbeste - Monat August
Kollegin Böhm

Trotz mangelhafter Anlieferung der SR5326 an das Prüffeld in den beiden ersten Monatsdebatten, konnte durch den hohen persönlichen Einsatz der Kollegin Böhm 60 Stk dieser Type an Lieferrückständen aufgeholt werden. Die Kollegin Böhm leistete außerdem 2 Tage sozialistische Hilfe im Prüffeld I.

- Der schlechte Produktionsdurchlauf setzte sich auch in diesem Monat fort. Die mangelhafte Röhrenanlieferung an das Prüffeld zog sich bis in die letzte Augustwoche hin, sodaß noch kein entscheidender Beitrag zur Aufhebung von Lieferrückständen geleistet werden konnte.
- Ebenso wiederholte sich die Anlieferung von Hartonagen, die von der Lieferfirma mit falschen Einsätzen bestückt waren und von uns einen erheblichen Aufwand an Mehrarbeit erforderte um Röhren ordnungsgemäß verpacken zu können. Ein nochmalige Überprüfung der Bestände ergab, daß eine weitere Austauscharbeit der Hartonagen nicht möglich ist und die gesamte Lieferung an den Hersteller zurückgeschickt werden muß.

Aktivitäten: September 1975

Kollektiv: "Graham Bell"

RSZ

1. Sept. Auf Grund der Bautätigkeit für RA war eine kurzfristige Verlagerung der AGO/AFO und vom RT in andere Räume notwendig. Hierzu wurden von den Kollegen Häppler und Pesche für die Umzugsarbeiten 3 Std. sozialistische Hilfe geleistet.
5. Sept. Besuch des "Deutschen Theaters"
Es wurde "Adam + Eva" gezeigt.
4 Koll. mit Angel.
9. Sept. Besuch der Gedenk- und Bildungsstätte Fichtelmann.
12 Kolleginnen + Kollegen
10. Sept. Da es der Bauleitung nicht möglich war außer einer Bretterwand etwas gegen die Verteilung des Staubes bei Pressluftbohrarbeiten zu unternehmen, wurde von den Kollegen diese Bretterwand repariert und abgedichtet, daß zumindest Hälte, Staub und Lärm im esträglichen Rahmen gehalten werden.
13. Sept. Beteiligung an der WF-Olympiade
6 Kolleginnen + Kollegen mit Angel.

14. Sept. An der Demonstration zum Gedenken an die Opfer des Faschismus beteiligten sich 4. Holl. mit Angeh. Auch wurde aus diesem Anlaß eine Wandzeitung gestaltet.

15.-19.9. Eine Woche sozialistische Hilfe im RS3 durch Kollegin Holtfreter.

16. Sept. Mit dem Arthur-Becher-Clubhaus wurden Verhandlungen geführt, über einen Freundschaftsvertrag die Hegelbahn für unser Kollektiv zu nutzen. Hierüber erfolgt noch eine Konkretisierung. Die Nutzung der Hegelbahn monatlich einmal ist uns aber schon zugesagt worden. Heute war nun der erste Hegeltermin an dem sich

9 Kolleginnen + Kollegen mit Angeh. beteiligten.

→ Die erste Monatshälfte war wieder von einer sehr unbefriedigenden Bereitstellung von Röhren zur Messung ins Prüffeld gekennzeichnet. Zum Monatsende war es dann wieder ein Tanz des Einzelnen auf mehreren Hochzeiten.

..... Aktivitäten

- Die Bauarbeiten bei uns im Trüffeld an Fahrstuhlschacht wirken sich des Öfteren erschwerend auf den schon ohnehin unkontinuierlichen Produktionsdurchlauf aus. Vor Allem der Lärm macht unseren Mitarbeitern sehr zu schaffen.
- Zur Anlieferung der Verpackung M/A vom Hersteller aus WF stand kein LKW zur Verfügung. Die Lieferung der SRS 302 für diesen Monat aus Festigwarenlager konnte vorerst nur unverpackt erfolgen.
- Die Bereitstellung eines PKW's zum Rollstuhltransport nach FWK konnte durch den Ausfall der Kollegen. Schuberst von RV durch Urlaub und Krankheit keineswegs befriedigen und brachte für Verzögerungen im Produktionsdurchlauf.

Aktivitäten: Oktober 1975

Kollektiv: "Graham Bell" R52

3. OKT. Brigade - Versammlung mit einer Bilanz der erzielten Ergebnisse.
Schule der sozialistischen Arbeit mit dem Thema: KSZE
10. OKT. Wandertag nach Woltersdorf - Grünheide - Erkner
14 Kollegn. und Holl.
14. OKT. Regelabend im ABC
9 Kollegn. und Holl.
15. OKT. Empfang des Genossen Le Duan
3 Kollegn. und Holl.
19. OKT. Verabschiedung des Genossen Le Duan
1 Kollegn.
21. OKT. Wandertag zum 30. Jahrestages "WF"
29. OKT. Teilnahme der Kollegin Stürmer an einem Vortrag von der DSF

— Die Miesere im Produktionsdurchlauf setzte sich auch in diesem Monat weiter fort. Die Anlieferung von Röhren zur Endkontrolle ins Prüffeld war sehr schwach, was sich auch in der Planerfüllung widerspiegelt.

- Lediglich bei der SRS326 konnte mit einer Lieferstichzahl von 1000 Stk. weitere Liefermengen abgebaut werden.
- Ordnung und Sauberkeit, sowie Arbeitsbedingungen überhaupt, sind durch das Bangeschehen am Aufgang 12 weiterhin mit erheblichem Mehraufwand in vertretbaren Grenzen zu halten.

Aktivitäten: November 1975

Kollektiv: „Graham Bell“ 252

6. Nov. Gewerkschaftsversammlung mit Diskussion über den BKV - Entwurf 1976 anschließend Brigade - Versammlung.
7. Nov. ZV - Schulung mit Dia - Vortrag über die Bergung von Verletzten.
- Gestaltung einer Wandzeitung zur Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.
12. Nov. Auswertung der überarbeiteten PFL mit der AGO - Leitung.
17. Nov. Besuch einer Kinovorstellung durch 3 Kolleginnen.
18. Nov. Kegelabend im Arthur - Becker - Clubhaus 7 Koll. und Kollgn.
- Besuch der SV - Schulung durch die Kollgn. Stümer.
20. Nov. Schule der sozialistischen Arbeit zum Thema: „30 Jahre WF“. Anschließend Brigade - Versammlung (Aktivitäten und Plansituation zum Jahresende)
- Vorbereitung des Rechenschaftsberichtes zur Verteidigung der Brigadeverpflichtungen gemäß Richtlinien des WT - R, Einschätzung der Faterarbeit in Zusammenarbeit mit der Schule.

- Beim Produktionsdurchlauf war diesen Monat eine Besserung zu verzeichnen, es brachte aber nicht den Erfolg um vom Stoßgeschäft am Monatsende wegzukommen.
- Lediglich bei der SRS 455 war eine Aufholung von Lieferrückständen möglich dazu unser

Vorschlag zum Monatsbesten:

Durch schlechte Qualität der Anodenschreibung und sehr großer Unkontinuität im Produktionsdurchlauf, nicht nur im letzten Monat, wurde die Type SRS 455 mit Absatzbindungen ins NSW zu einem der Schwerpunkte im Bereich. Durch den hohen persönlichen Einsatz der Kollegen Frohmann konnte im Monat November die Plankennziffer trotz der obengenannten Schwierigkeiten um 124 Stck überboten werden.

27. Nov. Teilnahme des Vertrauensmannes an der Vertrauensleute - Anleitung der AGO.

Aktivitäten: Dezember 1975

Kollektiv: „Graham Bell“ R52

2. Dez. Unterstützung der Kollegen des Aufbaus bei der Abschlußarbeit zur Facharbeiterprüfung durch Kollegen des Kollektivs.
4. Dez. Schule der sozialistischen Arbeit:
Wettbewerb
Brigade - Versammlung
Feierstunde zum 5-jährigen Betriebsjubiläum des Kollegen Scheide.
5. Dez. Weihnachtsfeier der Brigade
6. Dez. Besuch der Komischen Oper: Ballett-Aschenbrödel durch
4 Kollegen + Koll. mit Angeh.
10. Dez. Teilnahme am Brandschutzlehrgang.
Koll. Urbanski / Poesche
Besuch der Patentklasse anlässlich des Pioniergeburtstages sowie Unterzeichnung des neuen Patenschaftsvertrages
Koll. Urbanski / Poesche
15. Dez. Feierstunde zum 25-jährigen Betriebsjubiläum des
Koll. Poesche

16. Dez. Regeln im ABC

2 Koll. m. Angeh.

17. Dez. Bilanz der Arbeit der Vertrauens-
leute beim Bereichsleiter

Vertrauensmann

22. Dez. Verteidigung der Brigade - Ver-
pflichtungen 1975 vor dem Bereich.

Haushaltsbuchergebnisse 1975

Durch besondere Behandlungs- und
Formierverfahren wurden von uns
folgende Ausfallröhren wiederhergestellt.

Januar:

GRS 251	8 Stck
SRS 301	4 Stck
SRS 326	53 Stck
SRS 360	10 Stck
SRL 460	5 Stck
SRS 457	4 Stck

Summe: 12.452,90 M

Februar:

SRS 301	12 Stck
SRS 302	4 Stck
SRS 326	60 Stck
VRS 328	8 Stck
VRS 331	3 Stck
SRL 353	3 Stck
SRS 360	29 Stck
SRS 451	2 Stck
SRS 461	14 Stck

Summe: 34.499. - M

März:

SRS 301	2 Stck
SRS 326	52 Stck
VRS 328	14 Stck
SRS 362	3 Stck
SRS 455	9 Stck
SRS 457	1 Stck
SRL 460	15 Stck

Summe: 19.445,00 M

Gesamtsumme I. Quartal: 66.396,90 M

April:

SRS 326	17 Stck
VRS 331	2 Stck
SRS 362	4 Stck
SRL 460	26 Stck

Summe: 16.750,50 M

Mai:

SRS 326	24 Stck
SRS 455	4 Stck
SRS 457	1 Stck
SRL 460	10 Stck
SRS 461	5 Stck
SRS 503	1 Stck
VRS 328	7 Stck

Summe: 12.245.- M

Juni:

SRS 301	2 Stck
SRS 302	2 Stck
SRS 360	3 Stck
SRS 361	4 Stck
SRL 364	1 Stck
SRS 457	1 Stck
SRL 460	12 Stck
SRS 461	7 Stck
SRS 503	2 Stck
SRS 451	10 Stck

Summe: 18.907, - M

Gesamtsumme II. Quartal: 47.902,50 M

Juli:

SRS 302	1 Stck
VRS 303	1 Stck
SRS 326	25 Stck
VRS 328	19 Stck
SRS 362	5 Stck
SRS 455	7 Stck
SRL 460	22 Stck
SRS 461	18 Stck
SRS 361	22 Stck

Summe: 33.390,50 M

August:

SRS 301	6 Stck
SRS 302	1 Stck
SRS 326	29 Stck
VRS 328	5 Stck
SRS 455	14 Stck
SRS 457	3 Stck
SRL 460	8 Stck
SRS 461	2 Stck

Summe: 14.245,50 M

September:

SRS 302	3 Stck
VRS 303	1 Stck
SRS 361	23 Stck
SRS 362	1 Stck
SRS 455	9 Stck
SRS 457	5 Stck
SRL 460	27 Stck

Summe 23.800,00 M

Gesamtsumme III. Quartal: 71.436,00 M

Oktober:

SRS 360	1 Stck
SRS 362	2 Stck
SRS 451	1 Stck
SRS 455	4 Stck
SRS 457	4 Stck

SRL 460	28 Stck
SRS 503	1 Stck
Summe:	17.185,00 M

November:

SRS 326	22 Stck
SRS 455	4 Stck
SRS 457	2 Stck
VRS 321	3 Stck
Summe:	4.917,00 M

Dezember:

SRS 455	2 Stck
SRL 460	16 Stck
Summe:	8.394,00 M

Gesamtsumme IV. Quartal: 30.496,00 M

Die Gesamtsumme im
Jahre 1975 betrug:
216.231,40 M

Zusammenfassung 1975

Januar:	12.452,90 M	
Februar:	34.499,- M	
März:	19.445,- M	66.396,90 M
April:	16.750,50 M	
Mai:	12.245,- M	
Juni:	18.907,- M	47.902,50 M
Juli:	33.390,50 M	
August:	14.245,50 M	
September:	23.800,00 M	71.436,00 M
Oktober:	17.185,00 M	
November:	4.917,00 M	
Dezember:	8.394,00 M	30.496,00 M

216.231,40 M

Der durchschnittliche B-Teil-Wert, der im Haushaltsbuch erfassten Löslentypen beträgt 45% des FAP, damit entspricht die ausgewiesene Summe einem Wert von 97,2 TM

Durch rationeller Umgang mit Zustandhaltungsmaterialien und ökonomischer Ausnutzung von preisintensiven Ersatzteilen erfolgte eine Einsparung bei Hilfsmaterial von 29,9%

Hilfsmaterial: Soll: 43,7 TM Ist: 30,6 TM

Einsparung: 13,1 TM